

# Bauprogramm

## Drosselweg

### a.) vorhandener Zustand:

Der Drosselweg ist eine Sackgasse und besteht aus einer 4,60 m breiten asphaltierten Fahrbahn und einem einseitig geführten überfahrbaren Gehweg aus Betonplatten in einer mittleren Breite von 1,40 m. Im Randbereich der Verkehrsfläche befinden sich in unmittelbarer Nähe einige Bäume.

Das Ende des Drosselweges bildet eine asphaltierte Wendeanlage.

Die Asphaltoberflächen der Fahrbahn sind in einem schlechten baulichen Zustand und altersbedingt abgängig, Baujahr 1966.

Die Entwässerung der Straße erfolgt über vereinzelt angeordnete Sinkkästen 50/50 in einen Betonregenwasserkanal. Der vorhandene Regenwasserkanal ist hydraulisch unterdimensioniert. Die Betonrohre und –Schächte sowie die Hausanschlussleitungen befinden sich in einem schlechten Dichtigkeits- und Bauzustand und sind altersbedingt, Baujahr 1966, abgängig.

Der Schmutzwasserkanal weist punktuelle Sanierungsschäden auf.

Die Straßenbeleuchtung ist einseitig am Gehweg geführt und erfolgt über eine veraltete, Baujahr 1966, Beleuchtungsanlage.

### b.) künftiger Zustand:

Der Sackgassencharakter des Drosselweges bleibt erhalten.

Die gesamte Verkehrsfläche wird als Mischfläche ohne separat geführten Gehweg gestaltet.

Die Oberfläche wird aus ~~versickerungsfähigem~~ Betonpflaster ~~mit geringem Fugenanteil~~, Farbton Grau, hergestellt. Die Randeinfassung zu den Grundstücken erfolgt über Betontiefborde. Die Parkplatzflächen werden in versickerungsfähigem Betonpflaster mit geringem Fugenanteil, Farbton Anthrazit, hergestellt und versetzt angeordnet. Die Größe der Wendeanlage bleibt erhalten. Die Müllabfuhr wird zukünftig über einen neu herzustellenden Fahrstreifen, analog zur Befestigungsart der Mischfläche im Drosselweg, geleitet. Dieser Fahrstreifen wird mittels versenkbarem Verkehrsposten für mögliche weitere motorisierte Durchgangsverkehre gesperrt.

Die Beleuchtungsanlage wird komplett erneuert und mit LED-Leuchten bestückt.

Nicht mehr im Zuge der Baumaßnahme standsichere Bäume werden entfernt und an anderer Stelle ersatzmäßig nachgepflanzt.

Der RW-Hauptkanal wird komplett erneuert. Die überwiegend schadhafte Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich werden ebenfalls erneuert und die Schäden im SW- Kanal punktuell saniert.

Aufgestellt:  
Preetz, den 04.05.2022  
Geändert:  
Preetz, den 01.03.2024

Sachgebietsleiter  
Fritz Lehmann